

Kindergarten Bettmaringen, Projekt Hochbeet

März-August 2021

Wie wachsen Blumen, Bäume und vor allem Gemüse und Obst?

Was bedeutet biologischer, nachhaltiger Anbau, wo kommen Lebensmittel her?

Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns unter Einbezug unseres ganzheitlichen Jahresthemas „Unsere Sinne“ eine Zeit lang.

Um dies zu verdeutlichen und den Kindern nahe zu bringen, kamen wir auf die Idee, ein Projekt zu starten.

Wir bauten zunächst ein Hochbeet. Mit wetterbeständigem, abgehobeltem Holz, Schrauben, Bohrer und Akkuschauber von Armin waren wir gerüstet.



Die Kinder durften mit Profi-Werkzeug in jeglicher Form arbeiten und zeigten dadurch großes Interesse und Freude daran.



Wofür muss man „vor-bohren“, warum muss der Schrauben-Kopf bündig eingeschraubt werden...

Alle diese Fragen, welche nebenher von den Kindern kamen, konnten gleichzeitig beantwortet werden, also eine ganzheitliche Arbeit.



Eine Erzieherin brachte Pfosten und Stützen mit, so entstand nun in vielen Schritten das Hochbeet.

Als dies nun zu Ende geführt wurde, kam der richtige Sonnen-Standort zur Frage, dies besprachen wir zusammen mit den Kindern und erklärten gleichzeitig die Bedeutung von Sonnenlicht und Wasser.

Ein Mäuse-Gitter zwischen Erdboden und Hochbeet soll vor Nagetieren schützen.

Wir füllten das Hochbeet mit verschiedenen Erdschichten, Äste, Schilf-Gras, Humus und Kompost-Erde.

Nun säten wir verschiedenes Gemüse.





Durch den bisher nassen Sommer, wuchs alles schnell und groß. So konnte Luitgard mit den Kindern bereits Kohlrabi ernten.



Weiterhin konnten die Kinder den Kohlrabi sofort selber verarbeiten und es gab für alle Kinder eine leckere Kohlrabi-Suppe.

Alle hatten etwas davon und es ist weiterhin ein dauerhaftes, beständiges Projekt im Kindergarten, da noch viel Gemüse zum Ernten bereit ist und die Kinder immer wieder mit Freude gießen und schauen wie es wächst.